



Klimaanlage

Die *Saiga-Antilope* lebt in den Steppen Zentralasiens. Ohne ihre große Nase könnte sie dort nicht überleben: Sie erwärmt im Winter die eisige Atemluft und kühlt sie im heißen Sommer herunter.

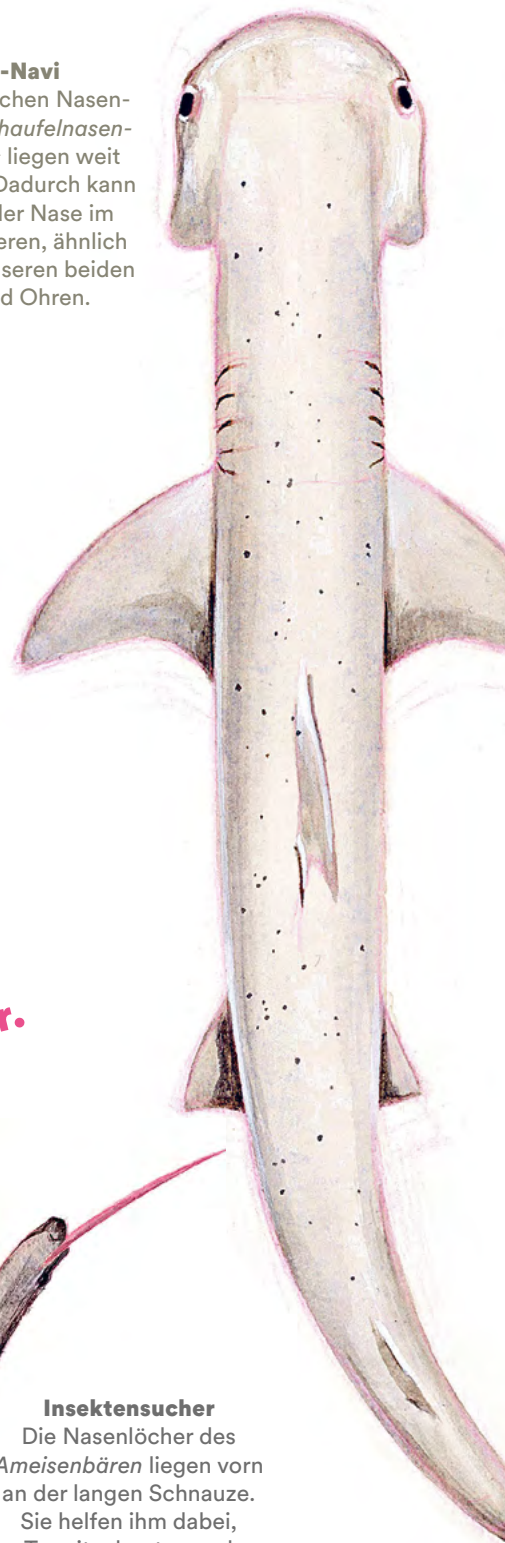


Tarnhilfe

Die blattförmige Nase des *Darwin-Nasenfroschs* hilft ihm bei der Tarnung. Zwischen den Blättern am Dschungelboden ist er kaum zu erkennen.

Nasen-Navi

Die empfindlichen Nasenlöcher des *Schauflernasen-Hammerhais* liegen weit auseinander. Dadurch kann er sich mit der Nase im Raum orientieren, ähnlich wie wir mit unseren beiden Augen und Ohren.



Krasse Nase!
Riechen ist für Tiere oft lebenswichtig.
Doch einige Nasen können noch viel mehr.



Schnüffelblätter

Die *Nasenmuräne* hat Nasenlöcher vorn am Maul und weiter hinten über den Augen. Damit kann sie im Meer super Krebse und kleine Fische aufspüren.



Insektensucher

Die Nasenlöcher des *Ameisenbären* liegen vorn an der langen Schnauze. Sie helfen ihm dabei, Termitenbauten und Ameisenhögel zu finden, die er mit seinen kräftigen Klauen aufbricht.



Bist du neugierig geworden?

Diese spannenden Geschichten findest du
in unserem Magazin. Teste jetzt mit deinen
Eltern 2 Ausgaben von ZEIT LEO!

Jetzt Abo sichern!